

KLANGBILD(ER)

Vorübung: Wir setzen verschiedene Klänge und Geräusche, aber auch Düfte und Gerüche spontan mit Pinsel und Farbe(n) um.

Auftrag A

- Wähle ein Musikstück, das dich fasziniert.
- Setze die Klangfolgen in Formen um (was sehe ich innerlich für Bilder, was für Bewegungen nehme ich wahr?)
- Wie ordne ich das zeitliche Geschehen räumlich an?

Ordnungsprinzipien:

- a) horizontale Anordnung
- b) vertikale Anordnung
- c) diagonale Anordnung
- d) kreuzförmige Anordnung
- e) diagonal-kreuzförmige Anordnung
- f) zentrumsbetonte Anordnung
- g) randbetonte Anordnung
- h) kreisförmige Anordnung
- i) ringförmige Anordnung
- j) spiralförmige Anordnung
- k) sternförmige Anordnung
- l) gittermässige Anordnung

- Welche Grundfarbe prägt mein Bild?

- Welche Kontraste setze ich ein?

Technik: Malerei: lasierend, deckend, alla prima.

Beispiele: www.progy-thun.ch > Archiv > Projekte

Auftrag B

Fotografiere dein Klangbild (auch Ausschnitte davon) und erstelle einen Podcast. ***

Klangempfinden

Das Umsetzen von Klangempfindungen in Farben ist, im Gegensatz etwa zum Umsetzen von Klangempfindungen in Worte, nicht normiert. Wir bewegen uns also in völlig offenem Gelände und müssen versuchen, uns mit Hilfe von Vergleichen an eine bestimmte Tonfolge, gespielt von einem Instrument oder bestimmten Instrumenten, heranzutasten. Für dieses Vorhaben scheint es keine Verbindlichkeiten zu geben, wohl aber Orientierungshilfen:

Räumliche Orientierung:	hoch -tief fallend - steigend die Richtung / der Richtungsverlauf
Bildhafte Orientierung:	Assoziation > das erinnert mich an . . . Herkunft / Ursache Vergleich > scheppern wie, rasseln wie, klingen wie .
Empfindungsmässige Orientierung	Qualität: metallisch, hart, schrill, angenehm, unangenehm, traurig, fröhlich, usw. Innerer Tastsinn: grob, fein, laut, leise, dumpf, crescendo, decrescendo, usw. Lautstärke: von pianissimo bis fortissimo. Geschmack: sauer, süss, salzig, bitter, scharf. Geruch: herb, blumig, mild, süss, aufdringlich, usw.
Zeitliche Orientierung:	Rhythmus Takt Abfolge Widerholung Dauer Struktur

Fazit: **Die räumliche Orientierung bestimmt, zusammen mit der zeitlichen Organisation, die Form. Die empfindungsmässigen Anhaltspunkte bestimmen den Ausdruck.**

- *** Arbeit im Inforaum: Der Podcast zu deinem Klangbild sollte folgende Punkte enthalten, wobei die Reihenfolge frei wählbar ist:
- Autor/in des Klangbildes
 - Titel des Klangbildes
 - Titel des Musikstückes
 - Interpret/in des Musikstückes
 - Wirkung des Musikstückes
 - Begründung der Formenwahl
 - Begründung der Farbwahl
 - Beschreibung der Maltechnik

Sprache Hochdeutsch

Idee H. Käppeli